

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 15.02.2011

überarbeitet am: 15.02.2011

Silikon - Entferner

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und der Firmenbezeichnung

Handelsname Silikon - Entferner
Verwendung der Zubereitung: Entfernung von Silikon.

Hersteller

**Kontaktstelle für techn.
Telefon / E-Mail
Notfallauskunft**

Abt. Produktsicherheit
Tel. 05825-88-0
05825-88-0 (Mo.-Do. 7-16 Uhr, Fr. 7-13 Uhr)

2. Mögliche Gefahren
Gefahrenbezeichnung

Einstufung: Xn, N; R 51/53, R65, R66, R43
Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken
Lungenschäden verursachen. Sensibilisierung durch
Hautkontakt möglich.
Umweltgefährlich: Giftig für Wasserorganismen, kann
in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen
haben.

**Zusätzliche Gefahrenhinweise
für Mensch u. Umwelt:**

Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen,
wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt
wird. Siehe auch Punkt 9. Wiederholter Kontakt kann zu spröder
oder rissiger Haut führen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung aus Isoaliphaten, Orangenöl, Benton und ätherischen
Ölen

Gefährliche

CAS-Nr.	Bezeichnung	Prozent	Kennb.	R-Sätze
64742-47-8	Iso-Alkane	51-100	Xn	R 65, R 66
8028-48-6	Orangenöl	1-10	Xn, N	R 10, 38, 43, 50/53, 65
8000-29-1	Citronellaöl	< 1	Xn, N	R 38, 41, 43, 51/53-65
8000-25-7	Rosmarinöl	< 1	Xn, N	R 10, 43, 50/53, 65, 68/22

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

nach Einatmen:

Benetzte, durchtränkte Kleidung wechseln.
Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, bei andauernden
Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen und
reichlich nachspülen.

nach Augenkontakt:

Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen bis Reizung nachlässt..
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen, Betroffenen ruhig lagern und sofort
Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wasserdampf.

Ungeeignete

Wasser im Vollstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den
Stoff oder die Zubereitung selbst,
seine Verbrennungsprodukte oder
entstehende Gase:**

Besondere

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen

Öffentlichkeit fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Verfahren z.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren

Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Weitere

Angaben z. d. Lagerbedingungen:

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweis

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren, Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit Produkten anderer Lagerklassen ist gesondert zu prüfen.

Lagerklasse:

VbF-Klasse:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteil mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Grenzwert	Einheit	Art
	Kohlenwasserstoffgemisch	1200	mg/m ³	RCP-TWA

Begrenzung und Überwachung der

Pers.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz:

Sollten die Raumlufkonzentrationen trotz technischer Vorsichtsmaßnahmen den o.a. Richtwert überschreiten, Maßnahmen zur Absaugung o.ä. ergreifen, andernfalls Atemschutz tragen, z.B. Filter Halbmaske Typ "A" o.ä.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe. Material: Nitril, Stärke: 0,4 mm, Durchdringungszeit: >480 Min.

Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz:

entfällt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe:

farblos

Aggregatzustand:

flüssig

Geruch:

nach Kohlenwasserstoffen

Schmelzpunkt /

n.b.

Siedepunkt / Siedebereich:

Siedebeginn des Lösemittels 199°C

Flammpunkt:

> 61 °C

Zündtemperatur:

> 200°C

Selbstentzündlichkeit:

n.b.